

Kunst im Wald – 175 Jahre Holzkorporation Dietikon 2022



Martin Hufschmid, Objekte | Skulpturen | Design

Kunst im Wald – 175 Jahre Waldkorporation Dietikon

Die Idee

Mein Schulweg als Kind verlief parallel zu einem Waldstück, das ca. einen halben Kilometer lang war. Schon damals war eine Faszination da, die mich bis heute nicht mehr losgelassen hat. Gerüche, Geräusche, Licht, Bodenbeschaffenheit, Farben, das geheimnisvolle Spiel von Dämmerung und Schatten, all diese Merkmale zogen mich in den Wald. Sie waren und sind bis heute Inseln der Fantasie, der Abenteuer und der Träume. Bäume und Pflanzen aus dem Wald bedeuten für mich noch heute kostbare Seelennahrung.

Als ich die Ausschreibung der Waldkorporation Dietikon zum ersten Mal in Händen hielt, war es für mich sehr schnell klar, dass ich diesen Gedanken und Empfindungen einen Ausdruck verleihen wollte. Dabei sollte das geheimnisvolle und kostbare unserer Wälder im Vordergrund stehen. Schwebende Waldinseln zwischen den Bäumen – quasi Waldkronleuchter belebt mit dem Geist des Waldes – entstanden vor meinem inneren Auge.

Waldkronleuchter – Umsetzung und technische Daten

Ein Waldkronleuchter besteht aus einer einfachen, gefässförmigen Metallkonstruktion (\varnothing ca. 1.2 Meter) mit einem Aufhängegestänge. Die Konstruktion ist mit einem feinmaschigen Metallgitter (Hühnergitter) ausgekleidet, das am Korbring montiert wird (Gewicht Metallkonstruktion ca. 15 kg).

Der Boden wird mit Moos ausgelegt und mit Textilvlies und Rindenschnitzel als Wasserspeicher belegt. Die Füllung besteht aus passender Erde. Die Kronleuchter werden bepflanzt mit Farn, Waldrebe, Efeu, Gräsern und weiteren anspruchslosen Pflanzen direkt aus dem Wald (Gewicht Waldkronleuchter inkl. Bepflanzung ca. 60 kg).

Jede dieser fertigen, schwebenden Waldinseln wird mit 2 bis 4 Köpfen von Waldtieren und/oder Fabelwesen bestückt, welche aus witterungsbeständigem Holz direkt vor Ort entstehen. Montage auf Korb mittels fixer Verschraubung auf vorgefertigter Konstruktion (Gewicht Waldkronleuchter inkl. Köpfe ca. 80 kg).

Die fertigen Waldkronleuchter sollen zwischen den Bäumen auf mindestens 5 Metern Höhe verspannt werden. Ich kann mir das über einem Waldweg oder ganz geheimnisvoll mitten im Wald vorstellen. Die Verspannung wird mit individuell verstellbaren Gurten am Baumstamm befestigt. Der Kronleuchter hängt an einem rostfreiem Drahtseil mit Wirbelgelenk (Belastbarkeit Drahtseil 5 mm max. 2 Tonnen). Genaue Berechnung durch einen Ingenieur ist geklärt.

Martin Hufschmid, im Juni 2021